

---

## Neue Presse Hannover 24-01-2018

Geschrieben von Uwe Diedrichs - 25.01.2018 09:26

---

=====

## Aw: Neue Presse Hannover 24-01-2018

Geschrieben von Robert Martin - 25.01.2018 14:12

---

Wenn man auf die Veröffentlichung von "Das Dossier!" und die Sperrung der WT Spieler für die Natio verzichtet hätte ich Hoffnung das es irgendwann mit Dr.Wild weitergeht.

Dann müssen aber auch zwei Ex-Natiospieler einen neuen Playground gefunden haben, etwas Schamfrist ohne weitere Schlammschlacht vergangen sein und eine bisher nicht-belastete Person für die Gespräche gefunden werden.

Eigentlich sollten beide Seiten schon längst auf Schadensbegrenzung aus sein aber irgendwie hat es wohl noch nicht genug geknallt.

---

## Aw: Neue Presse Hannover 24-01-2018

Geschrieben von Matthias Hase - 25.01.2018 16:16

---

Wer hat welche Spieler gesperrt? Der DRV hat sich diesbezüglich nicht geäußert. Im Gegenteil: Er hat Gesprächsbereitschaft signalisiert. Dies wird ja auch von der Gegenseite bestätigt, man aber nicht glaube, dass die Spieler einer Nominierung nachkommen würden.

---

## Aw: Neue Presse Hannover 24-01-2018

Geschrieben von Robert Martin - 25.01.2018 16:55

---

Ich meine nicht den DRV mit Spieler sperren, ich meine den Arbeitgeber WRA-

Und sorry falls das auch in der Kürze missverständlich ist, mit neuer Playground meine ich für die beiden Ex-Natiospieler das sie aus der aktuellen Diskussion/Streit rausgehen sollten und sich auf ihre primären sportlichen Rugby Themen konzentrieren sollen, das was ihnen am meisten liegt!

---

## Aw: Neue Presse Hannover 24-01-2018

Geschrieben von Walter-Holger Gebhardt - 25.01.2018 20:19

---

Ich lese den Beitrag des "Experten" aus Hannover und stelle fest, diese "Expertise" hinkt den Aktualitäten und Vorgängen um Monate hinterher.

u

Wer der These folgt im Geld liegt die Lösung, dem sei empfohlen, um sich mit der Diskussion rund um das Thema Geld und Sport das der IOC Vorsitzende Thomas Bach schon vor Jahren angestoßen hat zu beschäftigen. Zumindest aber mit den Diskussionen die der andere Brausewasserhersteller mit seinem Engagement im Sport ausgelöst hat.

Wer die Möglichkeit hat das Dossier des DRV zu lesen, sollte dies tun. Er/sie wird dabei feststellen; eine Treibjagd auf Dr. Wild führt genauso wenig weiter, wie die Feststellung, dass der DRV sich den Vorhalt einer gewissen Blauäugigkeit gefallen lassen muss.

---